

Zwettl, am 23. April 2013

Infrastruktur Waldviertel:

Wirtschaftsforum Waldviertel fordert gezielten Ausbau der geplanten Projekte

Der Niederösterreichische Generalverkehrsplaner Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Zibuschka informierte Waldviertler UnternehmerInnen ausführlich über die Infrastrukturmaßnahmen in der Region. Ein leistungsstarker Breitbandausbau, leistungsfähige Straßenverbindungen und ein leistbarer und bedarfsorientierter öffentlicher Personennahverkehr sind Motor und Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Waldviertel.

Das Thema Infrastrukturentwicklung im Waldviertel hat unterschiedliche Facetten. Der Ausbau der Hauptachsen und Hauptverbindungen nach Wien- Budweis – Iglau - Linz - St. Pölten, die Erreichbarkeit der Schulen und Lehrbetriebe im Waldviertel mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Franz-Josefs-Bahn, aber auch der Breitbandausbau sind Thema zahlreicher Diskussionen.

Besonders für die Waldviertler Betriebe, bei denen Verkehr/ Logistik oft einen großen Kostenfaktor darstellt, ist der weitere Infrastruktur- Ausbau unserer Region mit direkten Auswirkungen verbunden.

Betriebsansiedelungen scheitern öfter an der mangelnden Telekommunikationsversorgung und fehlenden, leistungsstarken Breitbandverbindungen, als an der verkehrlichen Anbindung.

Das Wirtschaftsforum Waldviertel, hat sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern in einem Workshop am 23. April 2013, eine Meinung zu wichtigen Infrastruktur Fragen gebildet und konkret Stellung bezogen!

Nach umfassenden Informationen von **Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Zibuschka** (Generalverkehrsplaner des Landes NÖ) über bereits realisierte und geplante Maßnahmen im Waldviertel und intensiver Diskussion und Meinungstausch mit den anwesenden Vereinsmitgliedern, wurden **die Grundpositionen des Wirtschaftsforum Waldviertel zum Thema Infrastruktur festgelegt:**

Unsere Position zum Thema Infrastruktur im Waldviertel:

- 1. Wir beobachten mit Anerkennung aber auch „mit Argusaugen“ die Realisierungen und Planungen der zugesagten Infrastrukturmaßnahmen im Waldviertel für den Straßenbereich. Mit diesen Maßnahmen wurde und wird der größte Teil des Infrastrukturrückstandes aufgeholt. Das höherrangige Straßennetz im Waldviertel muss möglichst dreispurig, ortsdurchfahrtsfrei und niveaubefreit (d.h. Über- und Unterführungen) ausgestaltet werden. Was wir uns wünschen, ist die fachliche Diskussion mit der Landesplanung über die langfristigen Ausbauten des hochrangigen Straßennetzes für die Zeit nach 2030!**
- 2. Die Waldviertler Wirtschaft sieht die zunehmende Bedeutung des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Unternehmen verstehen sich als Partner für das Land Niederösterreich beim Implementieren und Vermarkten neuer intelligenter Mobilitätssysteme!**
- 3. Was wir fordern: Einen großen Anteil an der neuen Breitbandinitiative. Eine flächendeckende und leistungsstarke Netzversorgung für das ganze Waldviertel - Jetzt!**

Die Infrastrukturgruppe des Wirtschaftsforums wird in einem Jahr über den Fortschritt der Maßnahmen informieren, und seinen Mitgliedsbetrieben berichten.

PRESSEMELDUNG

Wirtschaftsforum
Waldviertel



PRESSEINFORMATION:



Fotoquelle: Wirtschaftsforum Waldviertel

Am Foto von links nach rechts:

Josef Wallenberger, Ing. Mag. Werner Groiß (beide: Vorstand Wirtschaftsforum Waldviertel),
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Zibuschka (Generalverkehrsplaner des Landes NÖ),
Christof Kastner (Obmann Wirtschaftsforum Waldviertel), Eduard Hörmann (Expert Eduard Hörmann,
Mitglied des Wirtschaftsforum Waldviertel)

Veranstalter:

Wirtschaftsforum Waldviertel,

Verein zur Förderung der Wirtschaftsentwicklung im Waldviertel,

Gartenstraße 32, A-3910 Zwettl

ZRV 802086838 ♦UID ATU 66238127

www.wfwv.at ♦info@wfwv.at

Bei Rückfragen zur Veranstaltung:

Mag.(FH) Martina Noé, Geschäftsführerin Wirtschaftsforum Waldviertel

Telefon: 02822/ 9001 – 600

Mobil: 0664/ 39 26 766

Mail: martina.noe@wfwv.at